

# Pressemitteilung

## **Auszeichnung für das Netzwerk Epilepsie & Arbeit**

Das Netzwerk Epilepsie & Arbeit der Inneren Mission München erhält für seine Leistungen die Kurt-Alphons-Jochheim-Medaille der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation.

Mit der Medaille werden Initiativen ausgezeichnet, die in herausragender Weise die individuelle und umfassende Rehabilitation behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen unterstützen und insbesondere zu deren Selbstbestimmung und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft beitragen.

Das Netzwerk Epilepsie & Arbeit hat bundesweit interdisziplinäre Fachteams gebildet, die epilepsiekranken Arbeitnehmern, Arbeitgebern und beteiligten Fachkräften rund um das Thema Epilepsie am Arbeitsplatz beratend und unterstützend zur Seite stehen. Netzwerkpartner sind Neurologen, Betriebsärzte, Kliniken, Beratungsstellen, berufliche Rehabilitationseinrichtungen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Rehabilitationsträger, Integrationsämter sowie Selbsthilfverbände. Regionale Ansprechpartner findet man über das Internetportal epilepsie-arbeit.

Konkret thematisieren die beteiligten Experten anfallsbedingte Selbst- und Fremdgefährdungen am Arbeitsplatz und regen Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und zum richtigen Umgang mit Epilepsie an. Die Beratung von Arbeitgebern über konkrete berufliche Einsatzmöglichkeiten epilepsiekranker Menschen am Arbeitsplatz führt dazu, dass gefährdete Arbeitsplätze meist erhalten werden. Damit leistet das Netzwerk einen zentralen Beitrag zur Integration epilepsiekranker Menschen auf dem Arbeitsmarkt.

Die Verleihung der Kurt-Alphons-Jochheim-Medaille erfolgt im Rahmen des Kongresses „Inklusion braucht Rehabilitation – Wege zur Teilhabe“ der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation am 24. Oktober 2014 in Berlin.